
Ford stiftet hunderte Laptops für ukrainische Flüchtlinge

IT-Auszubildende und -Umschüler von Ford haben die ersten 300 Laptops an die gemeinnützige Organisation WIZO (Womens' International Zionist Organisation) übergeben. Die jüdische Frauenorganisation wird die Laptops nun bundesweit an ukrainische Flüchtlinge verteilen. 20 vor dem Krieg geflüchtete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nahmen die Geräte pandemiebedingt stellvertretend für alle entgegen. Sie sollen dabei helfen, die Sprache zu lernen oder einen Job zu suchen und in Deutschland Fuß zu fassen. Im Anschluss an die Übergabe wurden die Gäste durch das Ausbildungszentrum von Ford geführt. Sie bekamen so auch Einblicke in mögliche Praktika und die Berufe, die bei Ford erlernt werden können.

Das Engagement geht zurück auf die Idee einer Ford IT-Mitarbeiterin, die sich dafür eingesetzt hat, dass die Laptops nach Ablauf der Leasinglaufzeit dem guten Zweck zugeführt werden. Eine Spezialfirma hat die Laptops von sämtlichen Firmendaten zertifiziert bereinigt. Im letzten Schritt haben im Wechsel je zwölf Ford Auszubildende und zwölf Umschüler der Fachinformatik gängige Software auf die bereinigten Laptops gespielt, so dass die Geräte sofort einsatzfähig sind und ihre neuen Besitzer digital unterstützen. Im Laufe der nächsten Wochen werden nach und nach weitere Hunderte von Laptops aufbereitet, die dann ebenfalls an soziale Organisationen übergeben werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Fachinformatik-Umschüler von Ford spielen Software auf Laptops für ukrainische Flüchtlinge auf.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Fachinformatik-Umschüler von Ford spielen Software auf Laptops für ukrainische Flüchtlinge auf.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Ford übergibt 300 aufbereitete Laptops stellvertretend an 20 junge Flüchtlinge aus der Ukraine.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford
